

Evangelische Volkspartei der Schweiz

Niklaus Hari, Leiter Kommunikation

Josefstrasse 32

8023 Zürich

Tel. 044 272 71 00

Fax 044 272 14 37

Mobile 079 202 72 27

niklaus.hari@evppev.ch

www.evppev.ch

Bundesamt für Energie
Aktionspläne
3003 Bern

9. Oktober 2007

**Aktionspläne Energieeffizienz und erneuerbare Energien
Vernehmlassungsantwort der Evangelischen Volkspartei der Schweiz (EVP)**

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Herzlichen Dank für die Möglichkeit der Stellungnahme zu den obigen Aktionsplänen, von der die EVP gerne Gebrauch macht. Wir stimmen den beiden Aktionsplänen ohne Einschränkung zu und drängen auf eine rasche Umsetzung der darin enthaltenen Vorschläge.

Mögen einzelne Massnahmen auch umstritten und vielleicht nicht der Weisheit letzter Schluss sein, begrüsst die EVP die pragmatische Stossrichtung der Aktionspläne und die Konzentration auf rasch einführbare und wirksame Massnahmen. Gerade die Reaktionen von Wirtschaft („An der Grenze des Verkraftbaren“) und Wissenschaft („Absolutes Minimum“) zeigen, dass die Vorschläge gut eingemittelt sind und unsere uneingeschränkte Unterstützung verdienen.


Angesichts der Dringlichkeit des Klimaschutzes gilt es keine Zeit zu verlieren und alle Klimaschutzprojekte, die in der Pipeline sind, rasch umzusetzen. Gerade die Schweiz als wirtschaftlich starkes Land muss in Sachen Klimaschutz eine Vorreiterrolle einnehmen und wird vom dabei erarbeiteten technischen Know-How schliesslich auch wieder profitieren können.

Fazit: Es gilt, keine Zeit zu verlieren und das Machbare für einen wirkungsvollen Klimaschutz rasch umzusetzen. Nur so können wir die Schöpfung für kommende Generationen erhalten.

Wir bedanken uns für die ausgezeichnete Arbeit und sichern Ihnen für die rasche Unterstützung der beiden Aktionspläne unsere volle Unterstützung zu.

Freundliche Grüsse

EVANGELISCHE VOLKSPARTEI DER SCHWEIZ (EVP)



Parteipräsident und Nationalrat
Dr. Ruedi Aeschbacher



Generalsekretär
Joel Blunier